



Kreisverband Würzburg

Ausgabe November 2020



- Unsere Themen**
- Herzenswunsch Hospizmobil
 - Bilderbuch Rettungsdienst
 - Ausbildung beim Roten Kreuz
 - Geschenkidee Erste-Hilfe-Kurs
 - Rotkreuz-Kleiderladen



Oliver Pilz
Kreisgeschäftsführer

Liebe Freunde des Roten Kreuzes,

bald geht ein außergewöhnliches Jahr seinem Ende zu. Ein Jahr, das unsere gesamten Lebensumstände so grundlegend verändert hat wie nur wenige davor: unsere Arbeit, unsere Freizeit und unser Zusammenleben, das zum Abstandsleben wurde.

Letztlich freuen wir uns sicherlich alle, dass so viele gesund geblieben sind oder nur leicht erkrankt waren. Lassen Sie uns jetzt nach vorne schauen und uns den Aufgaben widmen, die das neue Jahr für Sie und für uns Rotkreuzler im Kreisverband Würzburg bereithält. Auch zukünftig sind wir mit aller Kraft für die Menschen in unserer Region da.

Aber vorher wollen wir Weihnachten feiern, ein Fest der Gemeinschaft. Dazu wünsche ich Ihnen eine gesegnete Zeit und einen Start voller Hoffnung in ein gutes neues Jahr 2021.

Ihr 
Oliver Pilz



Herzenswunsch-Hospizmobil

Noch einmal die Berge sehen, das Meer riechen, ein Fußballspiel erleben oder Verwandte besuchen – das ist jetzt mit dem Herzenswunsch-Hospizmobil des BRK Kreisverbandes Würzburg möglich.

„Bewohner unserer stationären Einrichtungen und Fördermitglieder kommen oft mit der Bitte auf uns zu, den einen oder anderen Besuchswunsch zu erfüllen. Nicht selten fehlt es aber an der Möglichkeit, diese Fahrten von Verwandten oder mit einem Taxi durchführen zu lassen. Hier wollen wir mit unserem Hospizmobil helfen“ beschreibt der stellvertretende BRK-Geschäftsführer Stefan Dietz den Grund für die Anschaffung des Herzenswunsch-Hospizmobils. „Viele unserer Bewohner sehnen sich danach, die Heimat oder ein Ausflugsziel von früher zu besuchen oder das Grab ihrer Lieben auf dem Friedhof“, berichtet die Leiterin der stationären Pflegeeinrichtungen, Luise Piening-Geißler. „Wir freuen uns, mit dem eigenen Herzenswunsch-Hospizmobil



des BRK schnell und flexibel auf Wünsche unserer Bewohner und Fördermitglieder reagieren zu können“. Die Fahrt wird von ausgebildeten Sanitätern begleitet, die diese Aufgabe ehrenamtlich übernehmen. Das Fahrzeug wird aus Spendenmitteln finanziert. „Die Erfüllung des Herzens-

wunsches soll unabhängig von den finanziellen Möglichkeiten des Betroffenen möglich sein. Deshalb führen wir die Fahrten unentgeltlich durch. Zur Finanzierung sind wir vollständig auf Spenden angewiesen“ erklärt Stefan Dietz.



Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende, damit wir möglichst vielen Menschen den Herzenswunsch erfüllen können.

Wenn Sie oder ein Angehöriger unser Hospizmobil nutzen möchten, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Ihr Ansprechpartner:
Servicestelle Ehrenamt
Tel.: 0931 80008-104
E-Mail: servicestelle@
kvwuerzburg.brk.de

Technik-Fahrzeug in Dienst gestellt



Spenden und Eigenleistung für „neues“ Einsatzfahrzeug

Strom, Licht, ein Dach über dem Kopf, das ist im Alltag für uns selbstverständlich. Aber wenn das BRK bei Unglücksfällen oder großen Sanitätswachdiensten im Einsatz ist, dann muss diese Infrastruktur erst geschaffen werden. Dafür gibt es den Fachdienst „Technik und Sicherheit“ (T+S). Er baut Zelte auf, betreibt Stromerzeuger, installiert Scheinwerfer und Zeltheizungen. Die ehrenamtlichen Technik-Experten stehen auch den anderen Fachdiensten mit Rat und Tat zur Seite. So arbeiten sie mit dem Betreuungsdienst bei der Errichtung von Notunterkünften zusammen oder leisten Logistik-Unterstützung für die Verpflegungsausgabe. Auch für den Fall eines Stromausfalls im BRK-Kreisverband stehen sie mit ihrem Notstromaggregat bereit, um die dortige Notrufzentrale zu versorgen. All dies leisten die Mitarbeiter des Fachdienstes T+S unentgeltlich in ihrer Freizeit. Neben der Sanitätsausbildung müssen sie auch technische Schulungen und Fortbildungen besuchen, zusätzlich bringen die meisten auch entsprechende Kenntnisse aus ihrem Hauptberuf mit. Damit die umfangreiche



technische Ausrüstung schnell und sicher zur Einsatzstelle kommt, hat der Fachdienst nun ein „neues“ Fahrzeug mit Hebebühne erhalten. Es handelt sich um einen LKW Baujahr 2014, der vom Blutspendedienst ausgemustert wurde. Mit fast 100 Stunden Eigenleistung wurde er auf Vordermann gebracht und für den neuen Einsatzzweck umgebaut. Die Kosten in Höhe von rund 15.000 € wurden vollständig aus Spenden und ehrenamtlichen Diensten finanziert. Wir danken unseren Unterstützern!

Gerne informiert Sie:
Servicestelle Ehrenamt
Tel.: 0931 80008-104
E-Mail: servicestelle@
kvwuerzburg.brk.de

Die Rettung



Bilderbuch über den Rettungsdienst

Wie helfen Sanitäter? Was passiert im Rettungswagen? Welche Utensilien befinden sich in den vielen Taschen?



Auf alle diese Fragen gibt ein neues Bilderbuch Antwort. Anders als die meisten Kinderbücher enthält es keine Zeichnungen sondern echte Fotos, die in Zusammenarbeit mit dem Würzburger Roten Kreuz entstanden sind.

Mit seinen großformatigen Bildern eignet sich das Buch zum Beispiel als Weihnachtsgeschenk für Kinder ab 10 Monaten. Es ist jetzt im Buchhandel erhältlich oder online unter:
<https://www.darum-verlag.de/produkt/die-rettung/>

Titel: Die Rettung
ISBN: 978-3-947692-04-0
Verlag: Darum-Verlag
Preis: 14,95 €
(gebundener Ladenpreis)

Empfänger	BRK-Kreisverband Würzburg Zeppelinstraße 1-3 97074 Würzburg
IBAN	
Verwendungszweck	Euro, Cent
Spende	
Auftraggeber / Einzahler	
Datum:	

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

BRK-Kreisverband Würzburg e.V.

IBAN

DE29 7905 0000 0000 0026 26

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

BYLADEM1SWU

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

ggf. Stichwort

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E 06

Datum

Unterschrift(en)

SPENDE

924 127 730 01.16

Ausbildung beim Roten Kreuz



Seit September sind 33 neue Gesichter in den verschiedenen Bereichen des Roten Kreuzes in Würzburg zu sehen. BRK-Kreisgeschäftsführer Oliver Pilz hat in einer zentralen Einführungsveranstaltung Auszubildende, Praktikanten sowie Mitarbeiter im Bundesfreiwilligendienst („Bufdis“) und im Freiwilligen Sozialen Jahr („FSJler“) in der weltweit größten Hilfsorganisation willkommen geheißen. „Das Rote Kreuz ist kein gewöhnlicher Arbeitgeber, ab heute sind Sie Repräsentanten einer globalen Idee, getragen von humanitären und international anerkannten Grundsätzen“, so die zentrale Botschaft des Geschäftsführers. Das Würzburger BRK hat aktuell 490 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, hinzu kommen rund 4.500 Menschen in Stadt und Landkreis Würzburg, die sich in ihrer Freizeit in der Wasserwacht, den Bereitschaften, dem Jugendrotkreuz und der Sozialarbeit ehrenamtlich engagieren.

19 junge Frauen und Männer haben ihre Ausbildung oder ihren Freiwilligendienst beim BRK Rettungsdienst aufgenommen. Hier werden sie zu Notfallsanitätern oder technischen Rettungssanitätern ausgebildet. Eingesetzt werden sie in der Notfallrettung und im Krankentransport. Einen neuen Mitarbeiter konnte das Sachgebiet

Pflege für die Aufnahme einer Ausbildung im Bereich der Altenpflege gewinnen, hinzu kommt eine Praktikantin. Drei neue Kollegen engagieren sich im Rahmen eines Freiwilligendienstes beim BRK Patiententransportdienst, ein FSJler im Menüservice. Im BRK Kinderhaus in Rottendorf haben ein FSJ-Leistender sowie eine Praktikantin ihren Dienst angetreten. Im Sozialpsychiatrischen Dienst arbeiten zwei FSJler in den Tageszentren mit. Neben zwei angehenden Kaufleuten für Dialogmarketing hat auch ein Kaufmann für IT-Systemmanagement seine Ausbildung beim Roten Kreuz begonnen. Stellvertretender Kreisgeschäftsführer Stefan Dietz erläuterte, wie es zu diesen eher untypischen Ausbildungsrichtungen kommt: „Das BRK betreibt im Kreisverband Würzburg die Notrufzentrale Unterfranken und das bayernweite Beratungszentrum. Hier sind Kompetenzen im Dialogmarketing und in der IT gefragt. Außerdem ist in unseren Pflegeeinrichtungen die digitale Dokumentation Standard.“ In den kommenden Jahren soll der IT-Bereich weiter ausgebaut werden.

Ihr Ansprechpartner:
Personalabteilung
Tel.: 0931 80008-0
E-Mail: info@kwvuerzburg.brk.de

Geschenkidee Erste-Hilfe-Kurs



Event-Geschenke sind „in“, aber müssen es immer Konzertkarten sein oder ein Städtetrip? Natürlich soll es Spaß machen. Doch Sie schlagen zwei Fliegen mit einer Klappe, wenn Ihr Geschenk auch von Nutzen ist.

Schenken Sie zum Beispiel Ihren Kindern oder Enkeln den obligatorischen Rotkreuzkurs Erste-Hilfe zur Fahrschule bei Ihrem BRK-Kreisverband Würzburg. Immer öfter besuchen auch (werdende) Eltern und Großeltern unsere Kurse für Erste Hilfe bei Babys oder Kleinkindern, um sich auf unliebsame Überraschungen vorzubereiten.

Und Sie selbst? Können Sie noch die stabile Seitenlage? Im Zweifelsfall kommen Sie einfach alleine oder mit einem Verwandten oder Bekannten zum Auffrischkurs. Stellen Sie sich einmal vor, wie erfrischend es sein kann, wenn Sie sich gegenseitig einen Kopfverband anlegen. Und nützlich ist ein Erste-Hilfe-Update beim Roten Kreuz allemal.

Sollten Sie Interesse an unserem Geschenkvorschlagn haben, können Sie sich gerne an uns wenden. Mögliche Kursangebote finden Sie auf unserer Homepage unter: www.rotkreuzkursanmeldung.de. Geschenkgutscheine können bei uns käuflich erworben werden.

Ihr Ansprechpartner:
Oliver Lückhof
Breitenausbildung
Tel.: 0931/80008-56
E-Mail: ausbildung@kwvuerzburg.brk.de

**Steuerwirksame Zuwendungsbestätigung
für Spenden bis 200,- Euro zur Vorlage
beim Finanzamt**

Bitte mit Buchungsbestätigung des Kreditinstitutes
(z.B. Kontoauszug) einreichen.

1. Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung der Zwecke der amtlich anerkannten Verbände der freien Wohlfahrtspflege (im Sinne der Anlage 1 zu § 48 Einkommensteuereinführungsvorordnung – Abschnitt A Nr. 6) auch im Ausland verwendet wird.

2. Die Zuwendung wird von uns unmittelbar für den angegebenen Zweck verwendet.

Hinweis: Wer vorsätzlich oder grob fahrlässig eine unrichtige Zuwendungsbestätigung erstellt oder wer veranlasst, dass Zuwendungen nicht zu den in der Zuwendungsbestätigung angegebenen Zwecken verwendet werden, haftet für die Steuer, die dem Fiskus durch einen etwaigen Abzug der Zuwendungen entgeht (§ 10 Abs. 4 EstG, § 9 Abs. 3 KStG, § 9 Abs. 5 GewStG).



BRK-Kreisverband Würzburg
Zeppelinstraße 1-3, 97074 Würzburg
Telefon 0931 / 80008-0



Vielen Dank für Ihre Spende

Fairkauf-Kleiderladen

Fundgrube für Second-Hand- und Vintage-Liebhaber

Gutes für wenig Geld gibt es im Second-Hand-Kleiderladen des Roten Kreuzes in der Franz-Ludwig-Straße 6 in Würzburg. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen sortieren die gespendeten Kleidungsstücke und hängen sie ordentlich und sauber mit gut sichtbaren Größenangaben versehen auf Ständer oder legen sie in Regale. Blusen, Kleider, Hosen, T-Shirts und auch Schuhe gehören zum Sortiment. Der Kleiderladen hat sogar ein eigenes „Herrenzimmer“. Selbstverständlich kann man die ausgewählten Stücke auch in einer Umkleidekabine anprobieren.

Gut aussehen für wenig Geld

Nicht nur für Menschen, die auf ihre Lebenskosten achten müssen, auch für Second-Hand- und Vintage-Liebhaber ist unser Kleiderladen eine echte Fundgrube.

Gehen Sie dort einmal auf Entdeckungstour und freuen sich über so manches Unikat in guter Qualität zu angenehmen Preisen. Mit dem Erlös aus dem Verkauf der gebrauchten Kleidung werden soziale Projekte und Dienstleistungen des BRK-Kreisverbandes Würzburg satzungsgemäß finanziert. Es gibt keine Zugangsbeschränkungen für die Käufer



und keine Bedürftigkeitsprüfung, jeder ist willkommen. Bitte beachten Sie aber die geltenden Hygienevorschriften. Betreten ist nur mit Mund-Nasen-Schutz erlaubt! Der Fairkauf-Kleiderladen befindet sich in der Franz-Ludwigstraße 6, 97072 Würzburg, nahe der Adalberokirche.

Die regelmäßigen Öffnungszeiten sind:

Montag, Mittwoch und Freitag
10:00 Uhr - 14:00 Uhr
Dienstag 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Donnerstag 12:00 Uhr - 16:00 Uhr
sowie jeden ersten Samstag im Monat
von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Mehr Infos:

Petra Weiß
Tel.: 0931 80008-624
E-Mail: fairkauf@kvwuertzburg.brk.de



Im Notfall richtig handeln

Bei Hexenschuss hilft Wärme

„Au weia!“ Wie ein Blitz fährt manchem besonders in der kälteren Jahreszeit beim Heben oder Aufrichten ein stechender Schmerz in den unteren Rücken und blockiert die Lendenmuskeln. Nichts geht mehr – Diagnose: Hexenschuss. Gegen die heftigen, aber in der Regel harmlosen Schmerzen empfehlen Rückenexperten drei Sofortmaßnahmen:

1. Stufenlagerung

Für etwa zehn Minuten flach auf den Rücken legen und die Unterschenkel im rechten Winkel auf einem Stuhl oder Hocker lagern. Entspannt!

2. Wärme

Kirschkernkissen, Rotlicht, Wärmflasche oder spezielle Wärmepflaster sorgen für bessere Durchblutung der Rückenmuskeln. Lindert die Schmerzen.

3. Bewegen

Spazieren gehen oder leichte Dehnübungen (in warmem Wasser) lassen die Schmerzen schneller wieder verschwinden.

Auch schmerzstillende Medikamente helfen, sollten jedoch nicht über längere Zeit eingenommen werden. Am besten Sie fragen Ihren Arzt oder Apotheker.



Impressum

BRK-Kreisverband Würzburg
Zeppelinstraße 1-3, 97074 Würzburg
Telefon 0931/80008-0
E-Mail: info@kvwuertzburg.brk.de
www.brk-wuerzburg.de

Redaktion:
Stefan Krüger
Verantwortlich:
Oliver Pilz
Kreisgeschäftsführer
Gestaltung/Druck:
Ricoh Deutschland GmbH
Georg-Kohl-Str. 42, 74336 Brackenheim
Auflage: 6.000

Spendenkonto:
IBAN: DE91 7905 0000 0000 0658 21
BIC: BYLADEM1SWU

Hinweis: Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke der Werbeansprache einzulegen. Bitte widersprechen Sie schriftlich an unsere Adresse.